

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der **Gemeindevertretung Joldelund** am Dienstag, dem 21.11.2017, 20:00 Uhr, in Joldelund, "**Joldelunder Dörpskrog**", **Hauptstraße 10**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:41 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Reiner Hansen

Gemeindevertreter

Manfred Bülter
Hauke Hansen
Heino Hansen
Hans-Erich Matthiesen
Rolf Nielsen
Ernst Thomsen
Frank Thomsen

Protokollführer

Niklas Hansen

Zuhörer:

Nicht anwesend:

Gemeindevertreterin

Renate Christiansen

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 25.07.2017
- 4 Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2013 (inkl. der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2013)
Vorlage: 059/066/2017
- 5 Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2014 (inkl. der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2014)
Vorlage: 059/068/2017
- 6 Beratung und Beschlussfassung über die I. Nachtragshaushaltssatzung 2017
Vorlage: 059/071/2017
- 7 Beratung und Beschlussfassung über den Stellenplan 2018

- Vorlage: 059/074/2017
- 8 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2018
Vorlage: 059/072/2017
- 9 Beratung und Beschlussfassung über die XII. Nachtragssatzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung
Vorlage: 059/070/2017
- 10 Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Aufgaben des Gemeindevwahlausschusses auf einen vom Amtsausschuss zu wählenden Wahlausschuss
Vorlage: 059/069/2017
- 11 Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Joldelund und Kolkerheide
Vorlage: 059/073/2017
- 12 Auftragsvergabe an das Planungsbüro für die 3. Änderung des B-Plans Nr. 5 Erweiterung
- 13 Bericht des Bürgermeisters
- 14 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 15 Anträge
- 15.1 Antrag der Jugendfeuerwehr Lütjenholm auf einen Zuschuss zur Kameradschaftskasse
- 15.2 Antrag des TSV Goldebek e.V. auf Förderung der Jugendarbeit
- 16 Verschiedenes
- II. Nichtöffentlicher Teil**
- 17 Grundstücksangelegenheiten

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO: (Eröffnung und Begrüßung)
--

Bürgermeister Reiner Hansen begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, insbesondere die erschienenen Zuhörer. Zur heutigen Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen; die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Herr Niklas Hansen wird zum Protokollführer bestellt.

Gemeindevertreterin Renate Christiansen fehlt entschuldigt.

Bürgermeister Reiner Hansen möchte die Tagesordnung um den neuen TOP 12 erweitern: „Auftragsvergabe an das Planungsbüro für die 3. Änderung des B-Plans Nr. 5 Erweiterung“.

Des Weiteren soll der TOP 16 (nun TOP 17) unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Tagesordnung um den neuen TOP 12 zu erweitern und den TOP 16 (nun TOP 17) unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 2 der TO:

(Einwohnerfragestunde)

Es ergeht die Frage, wie der aktuelle Stand mit der Baumaßnahme im Norderweg ist. Im Protokoll der letzten Sitzung steht das der Ausführungszeitraum bis Frühjahr 2018 laufen soll. Bürgermeister Reiner Hansen erklärt, dass im Norderweg eine Verfilmung der Kanalisation vorgenommen wurde und sich somit die Ausführung der Baumaßnahme verzögern wird. Die Firma Itwh soll nun ein Kostenvoranschlag für die Kanalsanierung vorlegen. Die Ausschreibung der Maßnahme wird voraussichtlich erst Ende des Jahres erfolgen.

Zu Punkt 3 der TO:

(Genehmigung der Niederschrift vom 25.07.2017)

Gegen die Niederschrift für die Sitzung vom 25.07.2017 ergehen keine Einwände.

Zu Punkt 4 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2013 (inkl. der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2013)

Vorlage: 059/066/2017)

Frank Thomsen stellt die Haushalte für die Jahre 2013 und 2014 vor. Es sollen in den nächsten Jahren immer zwei Haushalte der vergangenen Jahre aufgestellt werden.

Begründung:

Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Joldelund für das Haushaltsjahr 2013 (einschließlich der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2013)

Die Prüfung wird wie folgt durchgeführt:

1) Genehmigung der über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für 2013 genehmigt:

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2013

Für das Haushaltsjahr 2013 liegen keine über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen vor.

Laut Haushaltssatzung der Gemeinde Joldelund liegt der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bei 1.000 Euro. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt.

2) Prüfung der Jahresrechnung Gemeinde Joldelund für das Haushaltsjahr 2013

Zur Prüfung werden gemäß § 44 GemHVO – Doppik folgende Unterlagen vorgelegt:

- Bilanz
- Ergebnisrechnung
- Teilergebnisrechnungen
- Finanzrechnung
- Teilfinanzrechnungen
- Anhang zum Jahresabschluss

- Anlagenspiegel
- Forderungsspiegel
- Verbindlichkeitspiegel
- Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen gem. § 23 GemHVO
- Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, andere Anstalten und Wasser- und Bodenverbände
- Lagebericht zum Jahresabschluss
- Übersicht über die über- u. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
- Sämtliche Buchungsanordnungen

Die stichprobenartige Überprüfung der Belege ergab keine Beanstandungen.

Nach Abschluss der Prüfung wird festgestellt:

1. Der Haushaltsplan wurde eingehalten.
2. Die einzelnen Rechnungsbelege wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.
3. Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist.
4. Das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen sind.
5. Der Anhang zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.
6. Der Lagebericht zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung Joldelund wird empfohlen den Jahresabschluss zu beschließen und den Jahresfehlbetrag in Höhe von -23.166,14 € mit den Mitteln aus der Ergebnismrücklage zu decken. Diese vermindert sich auf 125.697,75 €.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 5 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2014 (inkl. der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2014)
Vorlage: 059/068/2017)

Begründung:

Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Joldelund für das Haushaltsjahr 2014 (einschließlich der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2014)

Die Prüfung wird wie folgt durchgeführt:

1) Genehmigung der über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für 2014 genehmigt:

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2014

Für das Haushaltsjahr 2014 liegen keine über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen vor.

Laut Haushaltssatzung der Gemeinde Joldelund liegt der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bei 1.000 Euro. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt.

2) Prüfung der Jahresrechnung Gemeinde Joldelund für das Haushaltsjahr 2014

Zur Prüfung werden gemäß § 44 GemHVO – Doppik folgende Unterlagen vorgelegt:

- Bilanz
- Ergebnisrechnung
- Teilergebnisrechnungen
- Finanzrechnung
- Teilfinanzrechnungen
- Anhang zum Jahresabschluss
- Anlagenspiegel
- Forderungsspiegel
- Verbindlichkeitenspiegel
- Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen gem. § 23 GemHVO
- Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, andere Anstalten und Wasser- und Bodenverbände
- Lagebericht zum Jahresabschluss
- Übersicht über die über- u. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
- Sämtliche Buchungsanordnungen

Die stichprobenartige Überprüfung der Belege ergab keine Beanstandungen.

Nach Abschluss der Prüfung wird festgestellt:

1. Der Haushaltsplan wurde eingehalten.
2. Die einzelnen Rechnungsbelege wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.
3. Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist.
4. Das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen sind.
5. Der Anhang zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.
6. Der Lagebericht zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung Joldelund wird empfohlen den Jahresabschluss zu beschließen und den Jahresüberschuss in Höhe von 25.034,89 € in die Ergebnisklage zu buchen. Diese vermehrt sich dann auf 150.732,64 €.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 6 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die I. Nachtragshaushaltssatzung 2017
Vorlage: 059/071/2017)

Frank Thomsen stellt die I. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2017 vor. Unter anderem wurden mehr Gewerbesteuererinnahmen erzielt als veranschlagt. Des Weiteren wurden nun im Bereich der Wohnbauförderung 200.000,00 € veranschlagt. Diese können aus den liquiden Mitteln geleistet werden.

Begründung:

Aufgrund des § 95 b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 21.11.2017 folgende I. Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	EURO	EURO	EURO	EURO
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	170.000		1.225.200	1.395.200
Gesamtbetrag der Aufwendungen	30.800		1.175.000	1.205.800
Jahresüberschuss			50.200	189.400
Jahresfehlbetrag				
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	170.000		827.900	997.900
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.800		1.095.800	1.126.600
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit			33.200	33.200
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	200.000		40.900	240.900

§ 2

unverändert

§ 3

unverändert

§ 4

unverändert

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Joldelund stimmt der I. Nachtragshaushaltssatzung zu.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 7 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über den Stellenplan 2018
Vorlage: 059/074/2017)

Frank Thomsen stellt den Stellenplan für das Jahr 2018 kurz vor.

Begründung:

Der Stellenplan 2018 der Gemeinde Joldelund weist 0,5 Stellen aus und ist dem Protokoll beigefügt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Joldelund stimmt dem Stellenplan 2018 mit 0,5 Stellen zu.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 8 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2018
Vorlage: 059/072/2017)

Frank Thomsen stellt die Haushaltssatzung für das Jahr 2018 vor. Nach Ansicht der Gemeindevertretung wurde die Förderung von Kindern in Tagespflegeeinrichtungen (Anbau vom Kindergarten) in Höhe von 650.000,00 € zu hoch angesetzt. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass 300.000,00 € angemessen sind.

Begründung:

Aufgrund der §§ 95 ff der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 21.11.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.114.000 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.181.200 EUR
einem Jahresüberschuss von	0 EUR
einem Jahresfehlbetrag von	67.200 EUR

und

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.016.800 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.107.500 EUR
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-90.700 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	528.500 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der In-	

Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	804.000 EUR
Saldo aus Investitionstätigkeit	-275.500 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	0,5 Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	360 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	380 %
2. Gewerbesteuer	380 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Abs. 1 oder § 95 f Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000,00 EUR.

Beschluss:

Die Gemeinde Joldelund beschließt die Haushaltssatzung 2018 mit der Änderung des Haushaltsansatzes im Bereich der Förderung von Kindern in Tagespflegeeinrichtungen (Anbau vom Kindergarten) von 650.000,00 € zu 300.000,00 €.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 9 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die XII. Nachtragssatzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung
Vorlage: 059/070/2017)

Begründung:

Die Schmutzwassergebühr war in den letzten Jahren nicht mehr kostendeckend, so dass ein Defizit in Höhe von 43.339,05 € (Stand 31.12.2016) aufgelaufen ist. Zum 01.01.2016 wurde die Schmutzwassergebühr auf 3,30 €/m³ erhöht. Dies ist aber nicht ausreichend, dass bisher aufgelaufene Defizit in angemessener Zeit abzuschmelzen.

Nach Beratung beschließt die Gemeindevertretung, die Erhöhung der Schmutzwassergebühr ab dem 01.01.2018 gemäß XII. Nachtragssatzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung auf 3,50 €/m³.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die XII. Nachtragssatzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung mit einer neuen Schmutzwassergebühr von 3,50 €/m³. Die Satzung tritt am 01.01.2018 in Kraft.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 10 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Aufgaben des Gemeindewahlausschusses auf einen vom Amtsausschuss zu wählenden Wahlausschuss
Vorlage: 059/069/2017)

Begründung:

Im Hinblick auf eine einfachere Durchführung der Aufgaben im Zusammenhang mit der Kommunalwahl, wird von der Ordnungsabteilung den Gemeinden empfohlen, die Aufgaben des Gemeindewahlausschusses auf einen vom Amtsausschuss zu wählenden Wahlausschuss zu übertragen; er ist diesem Fall Gemeindewahlausschuss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Übertragung der Aufgaben des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahlen auf einen vom Amtsausschuss gewählten Wahlausschuss.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 11 der TO:

(Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Joldelund und Kolkerheide
Vorlage: 059/073/2017)

Begründung:

Für das Sondervermögen der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr wird vom Wehrvorstand ein Einnahme- und Ausgabeplan aufgestellt, der alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben des Sondervermögens voraussichtlich eingehenden Einnahmen und zu leistenden Ausgaben enthält. Das Haushaltsjahr ist das Kalenderjahr.

Der Einnahme- und Ausgabeplan 2018 für die Freiwillige Feuerwehr Joldelund u. Kolkerheide wurde auf der Mitgliederversammlung beschlossen.

Dieser bedarf der Zustimmung der Gemeindevertretung und tritt danach erst in Kraft.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Einnahme- und Ausgabeplan 2018 der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Joldelund u. Kolkerheide zu.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 12 der TO:

(Auftragsvergabe an das Planungsbüro für die 3. Änderung des B-Plans Nr. 5 Erweiterung)

Bürgermeister Reiner Hansen berichtet, dass für die Änderung des B-Plans Nr. 5 ein Planungsbüro beauftragt werden muss. Der Kreis Nordfriesland hat derzeit keine Kapazitäten um die Planung zu übernehmen.

Die Kosten werden nach der HOAI bemessen. Es liegt bereits ein Kostenvoranschlag von dem Planungsbüro Jappsen, Todt und Bahnsen aus Husum vor. Der Kostenvoranschlag beträgt 4.577,35 €. Laut Bürgermeister Reiner Hansen besteht allerdings auch die Möglichkeit den Auftrag auf Stundenbasis zu vergeben.

Nach Ansicht der Gemeindevertretung stellt diese Variante allerdings ein zu hohes finanzielles Risiko dar.

Es ergeht der Vorschlag auf freie Planungskapazitäten vom Kreis Nordfriesland zu warten.

Die Gemeindevertretung beschließt mehrheitlich, dass dieser Vorschlag abgelehnt wird.

Ja 1 Nein 7 Enthaltung 0 Befangen 0

Es ergeht die Frage, ob ein allgemeines Wohngebiet in diesem Bereich überhaupt möglich ist. Dies soll mit dem Kreis Nordfriesland geprüft werden.

Die Gemeindevertretung beschließt mehrheitlich, unter Vorbehalt der vorherigen Prüfung der Möglichkeit eines allgemeinen Wohngebietes, den Auftrag in der vorgelegten Form (Kostenvoranschlag) an das Planungsbüro Jappes, Todt und Bahnsen zu vergeben.

Ja 7 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 13 der TO:

(Bericht des Bürgermeisters)

Bürgermeister Reiner Hansen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Im Achtern Knick ist die Bankette in einem sehr schlechten Zustand. Nach Ansicht der Gemeindevertretung ist es derzeit allerdings schwierig den Zustand zu verändern.
- Im Osterweg ist, aufgrund der fehlenden Verschleißdecke, ein Straßenablauf zu hoch, sodass das Wasser nicht ablaufen kann. Hier soll das Absenken des Straßenablaufs beauftragt werden.
- Anlässlich des 10-Jährigen Bestehens des Amtes Mittleres Nordfriesland ist geplant eine Veranstaltung zu organisieren. Ein Vorschlag wäre die NDR Sommertour. Die Gemeindevertreter sehen dieses positiv.

Zu Punkt 14 der TO:

(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

Rolf Nielsen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Zusammen mit Frank Tüchsen wurden die Büsche und Gräben begutachtet. Es müssen einige Büsche geschnitten und einige Gräben ausgebaggert werden. Die Aufträge könnten Hans-Martin Hansen aus Vollstedt und Hauke Weinbrandt aus Joldelund übernehmen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass der Auftrag des Ausbaggern der Gräben an Hauke Weinbrandt aus Joldelund und der Auftrag des Schneidens der Büsche an Hans-Martin Hansen aus Vollstedt vergeben werden sollen.

- Im Mühlenweg und in der Schulstraße müssten die Bäume geschnitten werden. Dies soll Frank Tüchsen übernehmen.
- Die Grantwege sind in einem schlechten Zustand. Hier wird sich Rolf Nielsen mit Hauke Weinbrandt in Verbindung setzen.
- Die Grantwege sollen, wie jedes Jahr, demnächst gesperrt werden. Hier soll drauf geachtet werden, ob die Absperrungen aus dem Weg geräumt werden oder nicht.
- Im Süderland ist eine Pappel umgekippt. Um solche Gefahrstellen abzusichern werden Baken benötigt. Die Gemeindevertretung beschließt, dass fünf Baken (drei davon beleuchtet), bestellt werden sollen.
- Im Süderland fehlen Schrauben in der Befestigung der Brücke. Rolf Nielsen wird sich um diese Angelegenheit kümmern.

Bürgermeister Reiner Hansen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Das Erntefest dieses Jahr hat ca. 300,00 € Defizit gemacht. Im kommenden Jahr wird es eine andere Musik geben.
- In der Schule wurde die Mädchentoilette erneuert.
- In der Sporthalle ist aktuell ein Wasserschaden. Nach jetzigem Stand handelt es sich vermutlich um einen Wasserrohrbruch.
- Das Lehrschwimmbecken in Bredstedt wird nun von allen Grundschulen im Amtsgebiet für Schwimmunterricht genutzt. Die Beförderungskosten werden vom Schulverband übernommen.
- Die Schülerzahlen steigen. Im gesamten Schulverband gibt es 52 mehr Schüler. In der GS Joldelund gehen derzeit 82 Kinder zur Schule.
- Die Schulverbandsumlage ist leicht gesunken auf nun 2.050,00 €.
- Im Kindergarten in Joldelund sind derzeit 53 Kinder. Im kommenden Sommer werden 15 Kinder den Kindergarten verlassen und 19 Kinder kommen dazu.

Aktuell sind neun Kinder unter 3 Jahre alt. Im Sommer wird die Zahl sehr wahrscheinlich auf mehr als 10 Kinder steigen, sodass nicht alle Kinder untergebracht werden können. Der Kindergarten soll daher ausgebaut werden. Hierzu muss noch ein Planer beauftragt werden und festgestellt werden, wer der Bauherr ist.

Für Anbauten gibt es ein Landesförderprogramm „Kita-Anbau“ vom Land Schleswig-Holstein in Höhe von 1,96 Mio €. Dieses ist ausgeschöpft. Der Kreis Nordfriesland wartet derzeit auf das Nachfolgeprogramm.

- Die Defizite im Haushalt für den Kindergarten steigen immer mehr. Es sollten grundsätzlich 30 % der Betriebskosten aus den Elternbeiträgen gedeckt werden. Dies hat zur Folge, dass folgende Erhöhung der Elternbeiträge vorgenommen werden muss.

	Alt		Neu
- 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr	118,00 €	→	130,00 €
- Unter drei Jahre alt	142,00 €	→	170,00 €

- Die Feuerwehr hat angefragt, ob vier neue Lungenautomaten angeschafft werden können. Allerdings benötigt ein Lungenautomat jeweils zwei Flaschen. Fraglich ist nun, ob überhaupt genug Kapazität im Löschfahrzeug vorhanden sind. Dies soll noch geklärt werden.
- Die Feuerwehr erwägt, Hepatitis-Impfungen vornehmen zu lassen. Hierfür gibt die GV keine Empfehlung

Zu Punkt 15 der TO:

(Anträge)

Zu Punkt 15.1 der TO:

(Antrag der Jugendfeuerwehr Lütjenholm auf einen Zuschuss zur Kameradschaftskasse)

Die Jugendfeuerwehr Lütjenholm bittet entsprechend der Regelung der Vorjahre um einen Zuschuss zur Kameradschaftskasse der Jugendfeuerwehr von je 10,00 € pro Mitglied aus der jeweiligen Gemeinde für das Jahr 2018. Der Stand der Mitglieder aus Joldelund am 25.09.2017 sind 12 Mitglieder. Es wäre somit ein Zuschuss in Höhe von 120,00 € zu zahlen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Zuschuss für die Jugendfeuerwehr Lütjenholm in Höhe von 120,00 € zu zahlen.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 15.2 der TO:

(Antrag des TSV Goldebek e.V. auf Förderung der Jugendarbeit)

Der TSV Goldebek e.V. bittet zur Förderung der Jugendarbeit um einen Zuschuss zum Nutzungsentgelt für die Sportanlagen in Joldelund. Das Nutzungsentgelt beträgt 2.000,00 € pro Jahr. Der TSV Goldebek e.V. übernimmt 500,00 € selbst. Für die Gemeinde Joldelund ergibt sich nach dem Verteilerschlüssel in Höhe von 57 % ein Betrag in Höhe von 855,00 €.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Antrag vom TSV Goldebek e.V. zuzustimmen und den Betrag in Höhe von 855,00 € zu übernehmen.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 16 der TO:

(Verschiedenes)

Bürgermeister Reiner Hansen beendet um 22:00 Uhr den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung. Er bedankt sich bei den Zuhörern für Ihr Interesse und wünscht einen guten Heimweg.

Die Sitzung wird mit einem nicht-öffentlichen Teil fortgesetzt. Über diesen Teil ist ein gesondertes Protokoll gefertigt worden.

Der Bürgermeister	Der Protokollführer